



Starcore erwirbt Creston Moly von Insolvenzverwalter

Starcore erwirbt Creston Moly von Insolvenzverwalter Starcore International Mines Ltd. (das Unternehmen) gibt bekannt, dass es eine Vereinbarung abgeschlossen hat, welcher zufolge das Unternehmen sämtliche Aktien von Creston Moly Corp. (Creston oder Creston Moly) von Deloitte Restructuring Inc. in dessen Kapazität als Verwalter des Konkurses von Mercator Minerals Ltd. (der Verwalter) zu einem Kaufpreis von 2 Millionen C\$ erwerben wird (die Transaktion). Die Transaktion ist der Entlassung von Creston aus der Insolvenz vorbehalten, was den Weg für Starcore ebnet würde, die Transaktion abzuschließen und die Erschließung und Exploration frei von Crestons Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Insolvenz fortzusetzen. Creston Moly ist ein in British Columbia eingetragenes Unternehmen, das über seine Tochtergesellschaften zu 100 % an drei Molybdän-Kupfer-Projekten in Mexiko, British Columbia und Neufundland beteiligt ist. Hintergrund Alle fachlichen und nichtfachlichen Informationen zu Creston und Mercator in dieser Pressemitteilung stammen aus den bei SEDAR eingereichten Unterlagen dieser beiden Unternehmen. Im Juni 2011 erwarb Mercator Minerals Ltd. (Mercator), ein an der TSX notiertes Unternehmen, Creston Moly im Zuge einer Bar- und Aktientransaktion, die Creston Moly mit rund 194 Millionen C\$ bewertete. Zu diesem Zeitpunkt unterstützte das Board of Directors von Creston Moly nach Erhalt der Empfehlung seines Sonderausschusses und nach Beratung mit seinen Finanz- und Rechtsberatern das Arrangement einstimmig. Dem Arrangement zufolge sollte Mercator alle ausgegebenen und ausstehenden Stammaktien von Creston erwerben. BMO Capital Markets, Finanzberater von Creston und dessen Board of Directors, erstellte ein Gutachten (Fairness Opinion), das besagte, dass die angebotene Gegenleistung (in Höhe von 194 Millionen C\$) den Aktionären von Creston Moly gegenüber aus finanzieller Sicht fair sei. Die Informationen in dieser Pressemitteilung im Hinblick auf den Erwerb von Creston Moly durch Mercator stammen aus Dokumenten, die unter dem Unternehmensprofil von Creston Moly Corp. auf SEDAR eingereicht wurden, namentlich: Crestons Management Information Circular vom 9. Mai 2011, das am 16. Mai 2011 auf SEDAR eingereicht wurde, und Crestons Pressemitteilung vom 6. Juni 2011, die am 7. Juni 2011 auf SEDAR eingereicht wurde. Die Aktionäre von Creston stimmten der Transaktion zu. Der wichtigste Vermögenswert im Rahmen dieser Akquisition war das Projekt El Creston im mexikanischen Bundesstaat Sonora, für das bereits eine wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) angefertigt wurde. Am 5. September 2014 stellten Mercator und Creston Moly nach dem Bankruptcy and Insolvency Act (Canada) Anträge auf die Treuhandübertragung der Vermögenswerte an einen Insolvenzverwalter wegen Insolvenz. Creston Moly ist ein in British Columbia eingetragenes Unternehmens, das über seine Tochtergesellschaften eine 100 %-Beteiligung an den folgenden Konzessionsgebieten besitzt: das Projekt El Creston im mexikanischen Bundesstaat Sonora; das Projekt Ajax in British Columbia; und das Projekt Molybrook in Neufundland. http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2015/18176/Press_Release_-_2015_-_January_23_-_Creston_Moly_-_FINAL_DEPRcom.001.png Das Projekt El Creston, Sonora, Mexiko: Die fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung im Hinblick auf das Projekt El Creston stammen aus dem technischen Bericht Preliminary Economic Assessment, El Creston Project, Opodepe, Sonora, Mexico vom 16. Dezember 2010, der unter dem Unternehmensprofil von Creston Moly Corp. auf SEDAR eingereicht wurde. Informationen zum Gültigkeitsdatum der Mineralressourcen, den grundlegenden Annahmen, den bei der Schätzung der Mineralressourcen angewendeten Parametern und Verfahren und zu den bekannten Risiken, die die Mineralressourcen beeinträchtigen könnten, entnehmen Sie bitte diesem technischen Bericht. Das Molybdänkonzessionsgebiet El Creston befindet sich im mexikanischen Bundesstaat Sonora 175 Kilometer südlich der Grenze zu den USA und 145 Kilometer nordöstlich der Stadt Hermosillo. 2010 wurde von einem unabhängigen Beratungsunternehmen eine PEA für das Projekt angefertigt. Diese Studie bescheinigte der Molybdän-Kupfer-Lagerstätte El Creston einen Netto-Kapitalwert von 561,9 Millionen US\$ nach Steuern (unter Anwendung eines Diskontsatzes von 8 %). Die Berechnungen ergaben einen internen Zinsfuß (nach Steuern) von 22,3 % und eine Amortisationsdauer der Investitionskosten von vier Jahren. Weitere Höhepunkte des Berichts: Große Molybdän-Kupfer-Lagerstätte in bergbaufreundlichem Rechtsgebiet: Gemessene und angezeigte Ressourcen im Umfang von insgesamt 215 Millionen Tonnen mit 0,071 % Mo und 0,06 % Cu, die 336 Millionen Pfund Mo und 281 Millionen Pfund Cu enthalten. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Anfängliche Investitionskosten: 655,9 Millionen US\$ mit einer Amortisationszeit von 4 Jahren, beruht auf Metallpreisen von 15 US\$ pro Pfund Mo bzw. 2,60 US\$ pro Pfund Cu. Die Metallgewinnungsraten werden auf 88 % für Mo bzw. 84 % für Cu geschätzt; Geringe Betriebskosten: Betriebskosten von 4,12 US\$ pro Pfund Mo, abzgl. Kupferguthaben; Abraum-Erz-Verhältnis von 0,84:1 in einer optimierten Grube, die zusätzlich abgeleitete Ressourcen im Umfang von 7,6 Millionen Tonnen umfasst, die für 20 Millionen US\$ des Kapitalwerts verantwortlich sind; Hervorragende Infrastruktur: Auf dem Straßenweg erreichbar; 230 kV-Stromnetz in weniger als 50 Kilometern Entfernung; Abgesehen von der PEA wurden Empfehlungen zur Untersuchung der bekannten Mineralisierung unterhalb der Creston Fault, die die Grube aktuell begrenzt, ausgesprochen. Dort durchtiefte Bohrung EC08-54 beispielsweise einen Abschnitt von 241,4 Metern mit 0,083 % Mo und 0,059 % Cu in einer Tiefe von 495 Metern in der Zone Red Hill Deep. David Gunning (P.Eng.), ein Director und Chief Operating Officer des Unternehmens, hat in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger des Unternehmens im Sinne von NI 43-101 die wissenschaftlichen und technischen Informationen zum Projekt El Creston in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben. Ajax, British Columbia: Die fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung im Hinblick auf das Projekt Ajax beruhen auf einer Pressemitteilung zu einer NI 43-101-konformen Ressourcenschätzung vom 15. Mai 2008 mit dem Titel Tenajon Announces 75% Increase in Indicated Molybdenum Resources at Ajax Project und einem technischen Bericht vom 18. April 2007 mit dem Titel Update of Resource Estimation, Ajax Property, Alice Arm, British Columbia, die beide unter dem Unternehmensprofil von Tenajon Resources Corp. auf SEDAR einsehbar sind. Das Molybdänkonzessionsgebiet Ajax umfasst 11.718 Hektar und liegt 13 Kilometer nördlich von Alice Arm in British Columbia. Das Konzessionsgebiet Ajax, das eine der größten unerschlossenen Molybdänlagerstätten Nordamerikas auf einer Grundfläche von circa 600 auf 650 Metern umfasst, ist ein erstklassiges primäres Molybdänprojekt im fortgeschrittenen Explorationsstadium. Molybrook, Neufundland Die fachlichen Informationen in dieser Pressemitteilung im Hinblick auf das Konzessionsgebiet Molybrook stammen aus einem technischen Bericht vom 15. Juni 2009 mit dem Titel Technical Report, Moly Brook Property, Grey River Area, Newfoundland, Canada, der unter dem Unternehmensprofil von Tenajon Resources Corp. auf SEDAR eingereicht wurde. Das Molybdänkonzessionsgebiet Molybrook von Creston liegt an der Südküste Neufundlands, 2,5 Kilometer vom Vorhafen von Grey River und weniger als 4 Kilometer von einer beschiffbaren, eisfreien Förde (Tiefwasser) entfernt. Das Konzessionsgebiet beherbergt einen 3 Kilometer langen Trend, in dem mindestens drei Zonen mit Molybdänmineralisierung an der Oberfläche auftreten: Molybrook, Wolf und Chimney Pond. Bislang konzentrierten sich nahezu alle Explorationsbemühungen auf die Zone Molybrook, wo eine große porphyrische Molybdänlagerstätte abgegrenzt wurde. Wir haben die Gelegenheit wahrgenommen, mit der Übernahme von Creston Moly das unterbewertete Projekt El Creston, für das bereits eine wirtschaftliche Erstbewertung vorliegt, sowie zwei weitere hochwertige Projekte in Kanada zu erwerben, sagte Robert Eadie, President und CEO von Starcore. Trotz des aktuellen Preisniveaus für Molybdän und Kupfer sollten wir uns bewusst machen, dass dieses Projekt noch vor etwas mehr als drei Jahren für 194 Millionen C\$ den Besitzer wechselte. Wir haben keinen Zweifel, dass sich die Aussichten für Molybdän und Kupfer in Zukunft verbessern werden, was dies möglicherweise zu einem hervorragenden Akquisition machen wird. Berater: Deloitte Corporate Finance Inc. war für den Insolvenzverwalter in diesem Zusammenhang als Finanzberater und Gowling Lafleur Henderson LLP als Rechtsbeistand tätig. McMillan LLP stand Starcore im Rahmen dieser Transaktion als Rechtsbeistand zur Seite. Über Starcore Über sein Tochterunternehmen Compañía Minera Peña de Bernal, S.A. de C.V., der auch die Mine San Martin im mexikanischen Queretaro gehört, konzentriert sich Starcore auf die Exploration, Gewinnung und Verarbeitung von Gold- und Silbervorkommen. Starcore ist ein an der Toronto Venture Exchange notiertes Unternehmen, das der Publizitätspflicht unterliegt. Das Unternehmen besitzt, erwirbt, fördert, exploriert und bewertet Rohstoffprojekte. Die weitere Bearbeitung dieser Projekte erfolgt entweder über Joint Ventures oder durch das Unternehmen selbst. Das Unternehmen besitzt Beteiligungen an Konzessionsgebieten in Mexiko, Kanada und den Vereinigten Staaten. IM NAMEN VON STARCORE INTERNATIONAL MINES LTD. Robert Eadie Chief Executive Officer Telefon: +1 (416) 640-1936 Investor Relations Telefon: +1 (416) 640-1936 Starcore International Mines Ltd. Suite 750 - 580 Hornby Street, Box 113,

/>Vancouver, British Columbia, Kanada V6C 3B6
Telefon: +1 (604) 602-4935
Fax: +1 (604) 602-4936
E-Mail: info@starcore.com

Website: www.starcore.com
Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung nicht geprüft und übernimmt daher keinerlei
Verantwortung für ihre Angemessenheit oder Genauigkeit.
Diese Pressemitteilung enthält Daten, die von SEDAR stammen bzw. auf SEDAR
veröffentlicht wurden. Sämtliche Daten wurden mit Fußnoten mit Angaben zu ihren Quellen versehen. Die Leser sollten bedenken, dass die Gültigkeit
dieser Daten nicht gewiss ist, da die Informationen und Berichte veraltet sind und sich die Melderichtlinien aufgrund aufsichtsrechtlicher Veränderungen
in den jeweiligen Rechtsgebieten geändert haben könnten. Leser werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in
diese Daten und die Implikationen solcher Daten setzen sollten. Die Pressemitteilung enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und
Unsicherheiten unterworfen sind. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung betreffen und beinhalten Erwartungen, Absichten und
Pläne, die keine historischen Tatsachen darstellen. Sie unterliegen einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, zu denen unter anderem, jedoch ohne
Einschränkung Veränderungen der Marktlage und Schwankungen der Metallpreise gehören. Zu den Faktoren, die eine Abweichung zukünftiger
Ereignisse von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen bewirken könnten, gehören Unstimmigkeiten zwischen den
eigentlichen und den geschätzten Mineralressourcen; der Erfolg der Explorationsarbeiten und Genehmigungsanträge; und andere Faktoren, aufgrund
derer die eigentlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens von den in zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum
Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen könnten. Obwohl sich das Unternehmen bemüht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die eine Abweichung
der eigentlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von denen in zukunftsgerichteten Informationen bewirken können, könnte es weitere Faktoren
geben, die dazu führen könnten, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht
garantiert werden, dass sich solche Informationen als richtig erweisen werden oder dass die Erwartungen oder Schätzungen der Unternehmensleitung zu
zukünftigen Entwicklungen, Bedingungen oder Ergebnissen eintreten werden. Infolge dieser Risiken und Unsicherheiten könnte es zu Änderungen,
Einschränkungen oder Nichtabschluss der geplanten Transaktion kommen. Die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen vorhergesehenen Ergebnisse
oder Ereignisse könnten von den eigentlichen Ergebnissen oder Ereignissen abweichen. Dementsprechend sollten die Leser kein unangemessenes
Vertrauen in die Implikationen solcher zukunftsgerichteter Informationen setzen.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung
übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Pressekontakt

EAGLECREST EXPLOR

info@starcore.com

Firmenkontakt

EAGLECREST EXPLOR

info@starcore.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage